

Wisper Trails

Premiumwandern im Wispertaunus





Wispertaunus - das ist Wald, viel Wald! Dazwischen bunte Wiesen, saftige Weiden und die idyllische Wisper, die sich durch ein tief eingeschnittenes Tal schlängelt. Die felsbestückten steilen Flanken sind Heimat seltener Tiere und Pflanzen und Hort sagenhafter Geschichten. Das sind die Markenzeichen der Premiumwege im Wispertaunus.

Die Wisper Trails befinden sich in einem besonders dünn besiedelten und naturbelassenen Gebiet. Sie bilden ein vom Deutschen Wandernetz e. V. zertifiziertes Wegenetz mit 209 km, das keine Wünsche offen lässt – und das im Herzen von Deutschland nahe des Rhein-Main-Gebietes. Die Rundwanderwege sind zwischen 5 und 19 km lang, der Streckenweg Wispertaunussteig ist 44 km lang.

„Das Wandern im Wispertaunus macht definitiv glücklich, mega-glücklich. Für mich sind diese Wispertaunus-Wanderwege Pfade zum Glück.“

Manuel Andrack



Infos & Beratung

Wisper Trails Tourist Info

Telefon: 0800 / 9 477 377
Email: wandern@wisper-trails.de

Wegemanagement

Telefon: 0160 / 10 40 459
Email: wegemanagement@wisper-trails.de

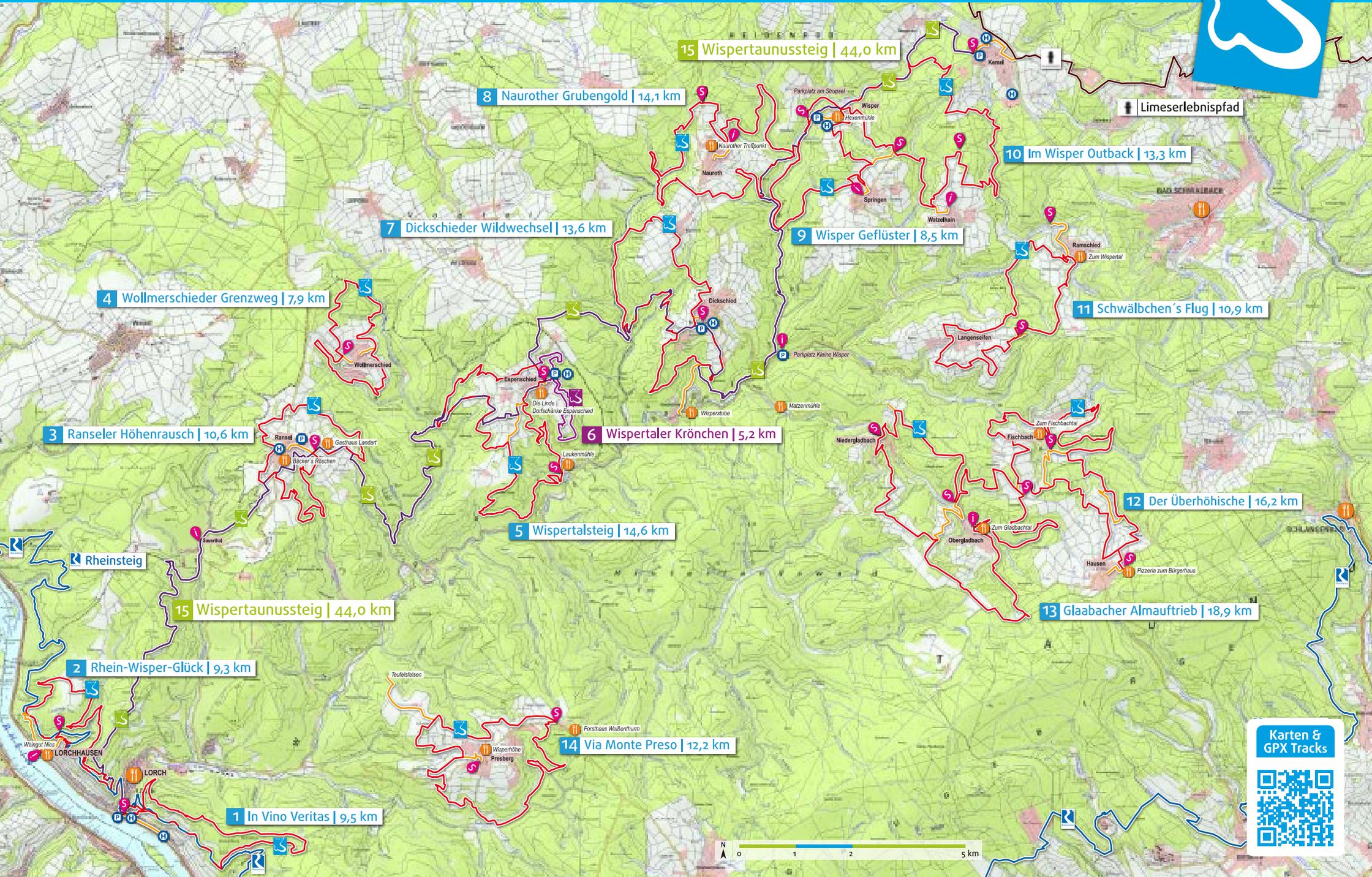
www.wisper-trails.de

Legende zu den Detailkarten

-  Start / Info
-  Schutzhütte
-  Gastronomie
-  Picknickplatz
-  Parkplatz
-  Haltestelle
-  Aussicht
-  Sehenswert!

Inhaltsverzeichnis

	Seiten
 Übersichtskarte	4-5
 In Vino Veritas	6-7
 Rhein-Wisper-Glück	8-9
 Ranseler Höhenrausch	10-11
 Wollmerschieder Grenzweg	12-13
 Wispertalsteig	14-15
 Wispertaler Krönchen	16-17
 Dickschieder Wildwechsel	18-19
 Naurother Grubengold	20-21
 Wisper Geflüster	22-23
 Im Wisper Outback	24-25
 Schwälbchen's Flug	26-27
 Der Überhöhnische	28-29
 Glaabacher Almauftrieb	30-31
 Via Monte Preso	32-33
 Wispertaunussteig	34-35
 „Gut zu wissen“	36-39



4 Wollmerschieder Grenzweg | 7,9 km

3 Ranseler Höhenrausch | 10,6 km

2 Rhein-Wisper-Glück | 9,3 km

1 In Vino Veritas | 9,5 km

8 Naurother Grubengold | 14,1 km

7 Dickschieder Wildwechsel | 13,6 km

5 Wispertalsteig | 14,6 km

14 Via Monte Preso | 12,2 km

15 Wispertaunussteig | 44,0 km

6 Wispertaler Krönchen | 5,2 km

9 Wisper Geflüster | 8,5 km

10 Im Wisper Outback | 13,3 km

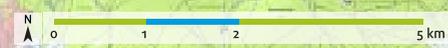
11 Schwälbchen's Flug | 10,9 km

12 Der Überhöhsche | 16,2 km

13 Glaabacher Almauftrieb | 18,9 km

Limeserlebnispfad

Karten & GPX Tracks



1 In Vino Veritas | 9,5 km



Im Wein liegt Wahrheit – wie auf diesem Weg.

Beim Aufstieg zum Welterbe-Weinberg wird klar, Weinbau im Mittelrheintal ist steil, die Arbeit der Winzer ehrlich und anstrengend – so auch manchmal das Wandern. Da kommt die Stichelbank gerade recht. Neben abwechslungsreichen Waldpassagen dominiert die romantische Weinbergs-Landschaft diesen Weg.

Zur Abrundung des Wandergenusses empfehlen wir den typischen Lorcher Riesling mit seiner markant-mineralischen Note.

gewandert am:



zertifiziert mit 55 Punkten



LORCH AM RHEIN

- Startpunkt: Parkplatz am Wispergrill (Rheinuferstraße)
- Bahnhof: Lorch am Rhein
- Bushaltestelle: Lorch - Wisperbrücke



Gaststätten & Weingüter:
www.lorch-rhein.de

- Länge: 9,5 km
- Empfohlene Laufrichtung: ↻
- Gehzeit (ohne Pausen): 3 Std.
- Höhenmeter: 326 m ↑↓
- Waldanteil: 46 %

Schwierigkeitsgrad:



2 Rhein-Wisper-Glück | 9,3 km



Glück –
Wer sehnt sich nicht danach?

Auf diesem Weg kann man es finden. Der Aufstieg zur Clemenskapelle lädt zur inneren Einkehr. Oben angekommen, belohnt das Rhein-Panorama.

Der Akkord aus Rhein, Reben und Romantik prägt die erste Etappe dieser abwechslungsreichen Tour: spektakulär am Rhein-Wisper-Blick, still im urwüchsigen Peterwald, großes Panorama-Kino am Engweger Kopf.

Spätestens am Rosenpavillon ist es gewiss: Heute war das Glück allgegenwärtig!

gewandert am:



zertifiziert mit 94 Punkten



LORCH – LORCHHAUSEN

Startpunkt 1: Parkplatz 1 oberhalb vom Friedhof (Übergang Oberflecken/Talweg)
Parkplatz 2 an der Rheinallee

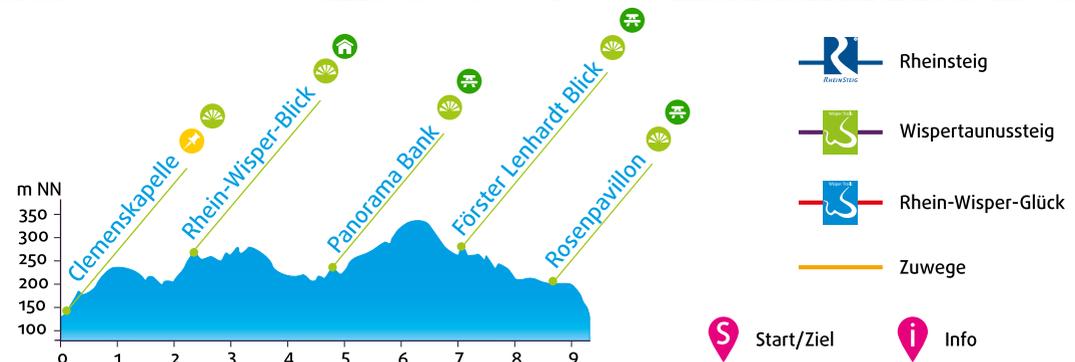
Startpunkt 2: Bahnhof Lorchenhausen
Bahnhof: Lorchenhausen



Weingut Nies, Straußwirtschaft

Länge: 9,3 km
Empfohlene Laufrichtung: ↻
Gehzeit (ohne Pausen): 3 Std.
Höhenmeter: 336 m ↑↓
Waldanteil: 47 %

Schwierigkeitsgrad:



3 Ranseler Höhenrausch | 10,6 km



Der Ranseler Höhenrausch verleiht Flügel.

Grandiose Fernsichten und stille Wege machen ihn aus. Er führt durch dichte Wälder, vorbei an dramatisch aufgefalteten Felsen – welch geologische Kräfte!

In den Tiefen des Ranselbachtals muss man zunächst „über den Jordan“ gehen, um zu den schönen Aussichten am Panorama-Eck zu gelangen.

Es folgen prächtige Weitblicke am Kreuzhügel und die stille Abgeschiedenheit im lieblichen Tal des Dolsitbaches.

gewandert am:



zertifiziert mit 54 Punkten



LORCH – RANSEL

Startpunkt: Parkstreifen neben Modehaus Arz (Bitte nicht auf dem Parkplatz des Modehauses parken.)
 Bushaltestelle: Ransel - Altes Rathaus

Bar-Restaurant Landart
 Café & Weinstube Bäckers Röschen

Länge: 10,6 km
 Empfohlene Laufrichtung:
 Gehzeit (ohne Pausen): 3 Std.
 Höhenmeter: 240 m ↑↓
 Waldanteil: 33 %

Schwierigkeitsgrad:



4 Wollmerschieder Grenzweg | 7,9 km



Wollmerschied gehörte einst zum Freistaat Flaschenhals.

Wollmerschied gehörte einst zum Freistaat Flaschenhals und wird heute an drei Seiten von Rheinland-Pfalz umschlossen.

Der Weg begleitet die Grenze ein Stück weit – zum Teil auf historischen Spuren. Ein Markstein mit dem Mainzer Rad erinnert daran: der Rheingau gehörte über Jahrhunderte zum Bistum Mainz.

Die genussvolle Runde führt durch seichte Wiesenlandschaften und abgeschiedene Wälder in den Tälern von Werkerbach und Bienbach.



gewandert am:



zertifiziert mit 52 Punkten



LORCH – WOLLMERSCHIED

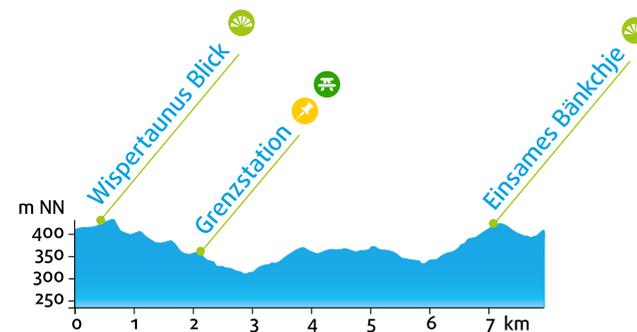
Startpunkt: Parkplatz am Sportplatz
 Bushaltestelle: Wollmerschied - Feuerwehr

Länge: 7,9 km
 Empfohlene Laufrichtung:
 Gehzeit (ohne Pausen): 2 ½ Std.
 Höhenmeter: 185 m ↑↓
 Waldanteil: 42 %

Schwierigkeitsgrad:

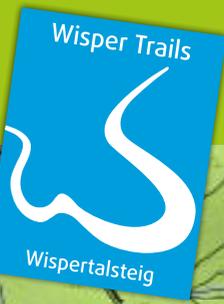


Café & Weinstube
 Bäcker's Röschen (3,0 km)
 Bar-Restaurant Landart (3,2 km)



- Wollmerschieder Grenzweg
- Zuwege
- Start/Ziel

5 Wispertalsteig | 14,6 km



Hier schlug die Geburtsstunde vom Wandern im Wispertaunus.

Der Wispertalsteig rund um Espenschied ist bereits seit 2009 Premi-umweg.

Die anspruchsvolle Runde lehnt sich eng an die Kerbtäler an und steigt dabei von der Hochebene zweimal in die Tiefen von Werkerbach und Wispertal hinab. Hier recken sich die Hänge steil empor.

Der Steig macht seinem Namen alle Ehre. Er ist spektakulär am Saurierfelsen, still am Mehrholzblick, grandios auf den Plateaus.

gewandert am:



zertifiziert mit 71 Punkten



LORCH – ESPENSCHIED

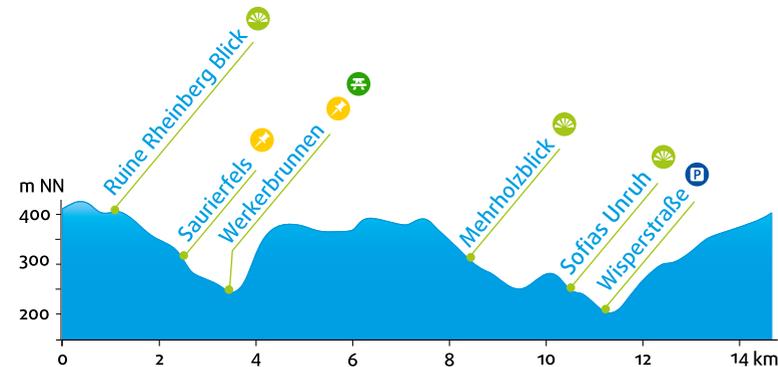
- Startpunkt 1: Wanderparkplatz Espenschied
- Bushaltestelle: Espenschied - Welteroder Weg
- Startpunkt 2: Parkplatz an der Wisperstraße
- Bushaltestelle: Espenschied Laukenmühle



- Gasthaus Zur Linde
- Gasthof Dorfschänke
- Gaststätte Laukenmühle

Länge: 14,6 km
 Empfohlene Laufrichtung: ↻
 Gehzeit (ohne Pausen): 4 ½ Std.
 Höhenmeter: 475 m ↑↓
 Waldanteil: 72 %

Schwierigkeitsgrad:



6 Wispertaler Krönchen | 5,2 km



Klein und fein - Genusswandern pur!

Mit gerade mal 5,2 Kilometern krönt diese Runde die Wisper Trails als einziger Premium-Spazierwanderweg.

Er führt bei Espenschied entlang lieblich geschwungener Wiesenlandschaften und Waldränder mit schönen Aussichten und idyllischer Stille. Lauschige Plätzchen wie das „Hüddje auf der Heide“, die „Hersch horsche Bank“ und die Bank „Unter den Kirschen“ verleihen diesem Spazierwanderweg etwas Intimes.

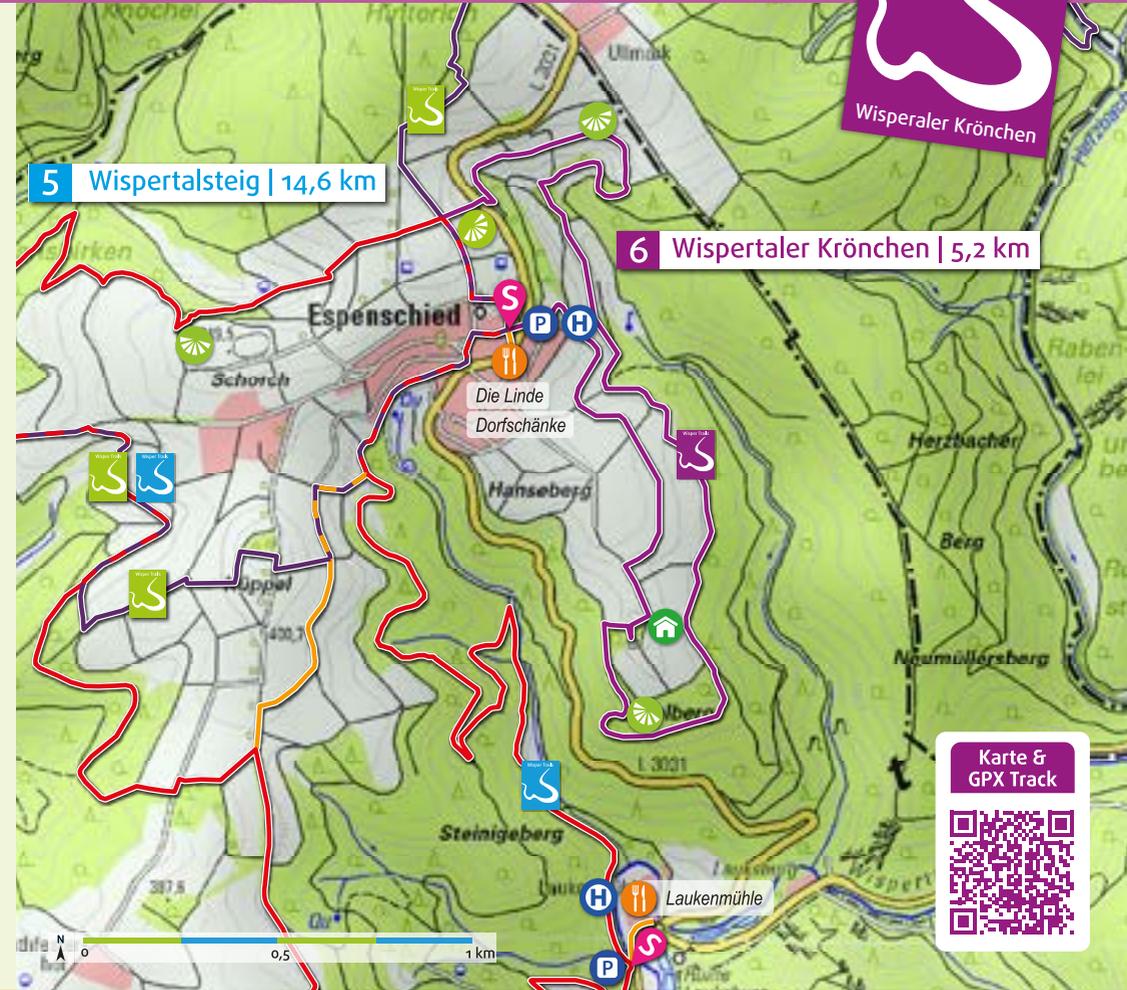
Das ist Wohlfühlwandern pur!

gewandert am:



zertifiziert bis 7/2022

Premium-Spazierwanderweg



LORCH - ESPENSCHIED

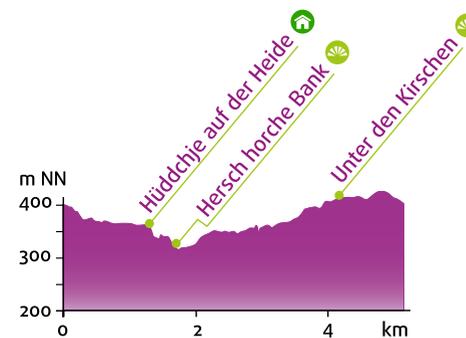
Startpunkt: Wanderparkplatz Espenschied
 Bushaltestelle: Espenschied - Welteroder Weg



Gasthaus Zur Linde
 Gasthof Dorfschänke
 Gaststätte Laukenmühle (2,7 km)

Länge: 5,2 km
 Empfohlene Laufrichtung: ↻
 Gehzeit (ohne Pausen): 1 ½ Std.
 Höhenmeter: 105 m ↑↓
 Waldanteil: 22 %

Schwierigkeitsgrad:



- Wispertalaussteig
- Wispertaler Krönchen
- Rundwanderweg
- Zuwege
- Start/Ziel

7 Dickschieder Wildwechsel | 13,6 km



Wo sich die Hirsche im Herbst zur Brunft treffen!

Der Dickschieder Wildwechsel ist etwas für Wanderer, die steile An- und Abstiege nicht scheuen. Sie werden für die Mühen reichlich belohnt.

Tief eingeschnittene Kerbtäler und großartige Ausblicke machen das Wandererlebnis auf diesem knackigen Weg unvergesslich. Rehe, Wildschweine und vor allem Hirsche sind keine Seltenheit auf diesem Weg. Mit etwas Glück kann man auf den exponierten Felskanzeln wie der Spitzlei sogar Muffelwild erspähen.

gewandert am:



zertifiziert mit 63 Punkten



HEIDENROD – DICKSCHIED

Startpunkt: Parkplatz oberhalb vom Dorfgemeinschaftshaus
 Bushaltestelle: Heidenrod - Dickschied Am DGH



Naurother Treffpunkt (4,1 km)
 Gaststätte Wisperstube (6,0 km)
 Campingplatz Wisperpark (7,0 km)
 Gaststätte Zum Wispertal (9,5 km)

Länge: 13,6 km
 Empfohlene Laufrichtung:
 Gehzeit (ohne Pausen): 4 Std.
 Höhenmeter: 461 m ↑↓
 Waldanteil: 70 %

Schwierigkeitsgrad:



8 Naurother Grubengold | 14,1 km



Glückauf – hieß es noch bis 1964 in der Grube Rosit

Die Grube Rosit ist eine von drei Schiefergruben am Weg. Die Abraumhalde im wildromantischen Herzbachtal ist heute Naturschutzgebiet und Heimat für wärmeliebende Pflanzen und Tiere. Dem Herzbachtal folgen weite Panoramablicke am Galgenkopf und schließlich die Naurother Schweiz. Ein steiler Pfad führt vorbei an schroff aufgefalteten Felsen und moosbewachsenen Krüppeleichen. Einst trieb hier ein „wildes Weib“ sein Unwesen.

Genussvoller Höhepunkt ist der idyllisch gelegene Wispersee.

gewandert am:



zertifiziert mit 69 Punkten

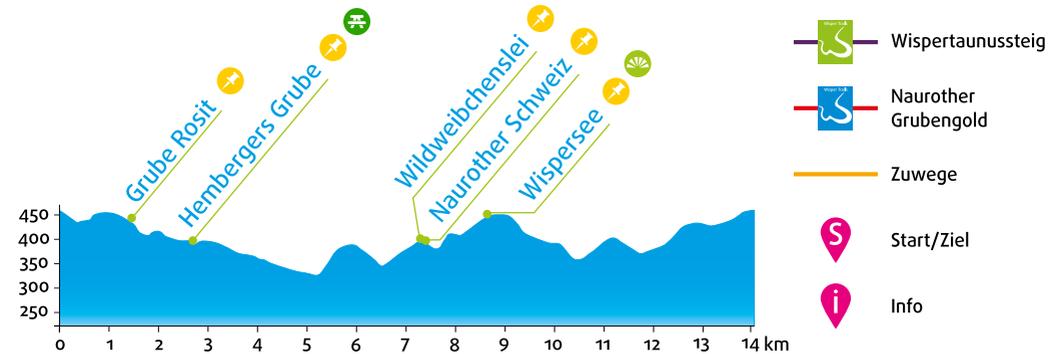


HEIDENROD – NAUROTH

- Startpunkt 1: Wanderparkplatz Naurother Heide
- Startpunkt 2: Nauroth Ortsmitte, Alte Dreschhalle
- Bushaltestelle: Heidenrod - Nauroth Mitte
- Naurother Treffpunkt

Länge: 14,1 km
 Empfohlene Laufrichtung:
 Gehzeit (ohne Pausen): 4 Std.
 Höhenmeter: 340 m ↑↓
 Waldanteil: 50 %

Schwierigkeitsgrad:



9 Wisper Geflüster | 8,5 km



Augen schließen und genießen!

Fernab von allem schlängelt sich die noch kleine Wisper durch Auen und Wiesen.

Leises Flüstern dringt ans Ohr. Etwa die Geschichte vom alten Hexenmüller? Der Hexenmüllerplatz erinnert noch heute an ihn.

Von da an geht es stetig bergan durch stille Täler bis nach Springen. Die Rastbank am Schollesbaum belohnt mit prächtigem Panorama.

Im Abstieg nach Wisper überraschen mächtige Buchen: Was die uns wohl zu flüstern wüssten?

gewandert am:



zertifiziert mit 65 Punkten



HEIDENROD – WISPER oder SPRINGEN

Startpunkt 1: Wisper, Parkplatz am Strupsel
Bushaltestelle: Heidenrod - Wisper Feuerwehr

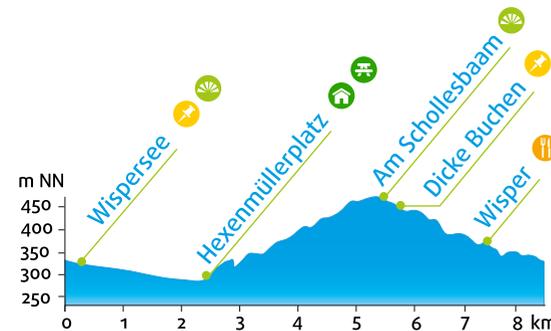
Startpunkt 2: Springen, Dorfgemeinschaftshaus
Bushaltestelle: Springen Dorfgemeinschaftshaus



Restaurant Hexenmühle

Länge: 8,5 km
Empfohlene Laufrichtung: ↻
Gehzeit (ohne Pausen): 2 ½ Std.
Höhenmeter: 185 m ↑↓
Waldanteil: 40 %

Schwierigkeitsgrad:



- Wispertaunssteig
- Wisper Geflüster
- Zuwege
- Start/Ziel
- Info

10 Im Wisper Outback | 13,3 km



Der Weg verspricht Wald-Wildnis pur!

Römergrundbach, Aulbachtal und Wisper haben sich tief in die Wälder eingefräst. Die knackigen Anstiege enden an prächtigen Aussichts- und Ruhepunkten.

Neben verwunschenen Wegen ragen schroffe Schieferfelsen auf. Die schräg geschuppten Platten erinnern daran: Der Wispertaunus ist ein Faltengebirge.

In den dunklen Stollen von einst flattern heute seltene Fledermäuse – Natur pur in den Wäldern des Wisper Outbacks!

gewandert am:



zertifiziert mit 56 Punkten



HEIDENROD-WATZELHAIN

Startpunkt 1: Wanderparkplatz Geisberg
Bushaltestelle: Springen Abzweig Wisper

Startpunkt 2: Watzelhain, Dorfgemeinschaftshaus
Bushaltestelle: Heidenrod - Watzelhain DGH



Restaurant Hexenmühle (1,5 km/4,2 km)
Campingplatz Wisperpark (4,8 km/4,1 km)
Gaststätte Zum Wispertal (7,5 km/5,2 km)

Länge: 13,3 km
Empfohlene Laufrichtung: ↻
Gehzeit (ohne Pausen): 4 Std.
Höhenmeter: 355 m ↑↓
Waldanteil: 69 %

Schwierigkeitsgrad:



11 Schwälbchen's Flug | 10,9 km



„Zwischen Limes und Gebück liegt vom Himmel ein Stück.“

So preisen Langenseifener ihren Ortsteil an. Über luftige Höhen, dem Himmel ganz nah, führt auch die erste Hälfte dieses Weges, vorbei an der Himmelsbank, wo das Panorama endlos erscheint. An der alten Schule wird man mit gekühlten Getränken aus der „Erfrischungsstation“ überrascht. Und wie beim Flug der Schwalben kommt man im „Auf-und-Ab“ zum tief im Dornbachtal liegenden Ort Ramschied, gefolgt vom Hochplateau am Weißen Stein. Dabei geht es über den mystischen Wolfsgaben und durch abwechslungsreiche Wälder.

gewandert am:



zertifiziert mit 58 Punkten



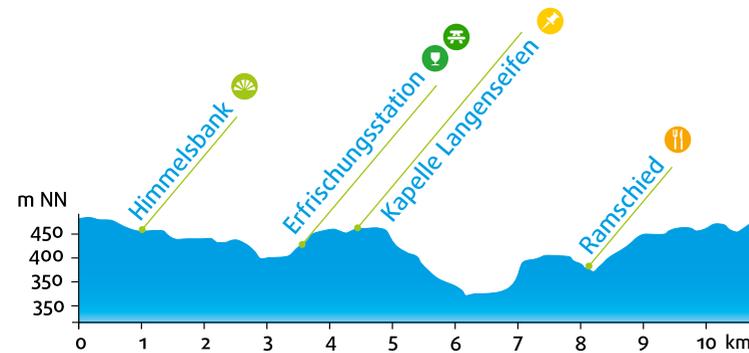
BAD SCHWALBACH – LANGENSEIFEN / RAMSCHIED

- Startpunkt 1: Parkplatz Schleborner Heide
Bushaltestelle: Langenseifen Schleborner Heide
- Startpunkt 2: Parkplatz Ramschieder Sauerborn
Bushaltestelle: Ramschied – Lindenweg

- Gaststätte Zum Wispertal
- Erfrischungsstation Langenseifen

Länge: 10,9 km
 Empfohlene Laufrichtung:
 Gehzeit (ohne Pausen): 3 Std.
 Höhenmeter: 260 m ↑↓
 Waldanteil: 33 %

Schwierigkeitsgrad:



- Schwälbchen's Flug
- Zuwege
- Start/Ziel
- Info

12 Der Überhöhsche | 16,2 km



Jenseits von Gebück und Höh'

Vor dem Rheingau-Gebirge liegen die überhöhschen Dörfer Hausen und Fischbach, einst isoliert durch das Rheingauer Gebück. Beeindruckende Fernsichten und die verspielt abwechslungsreiche Taunuslandschaft prägen diesen Weg.

Am Fischbacher Sauerbrunnen kann man den Taunus sogar schmecken!

Am Ochsenberg ist die Äskulapnater beheimatet. Seltene Wild- und Nutzpflanzen gedeihen im Hauser Feldflorareservat, eine Arche Noah für die hiesige Artenvielfalt.

gewandert am:



zertifiziert mit 54 Punkten



SCHLANGENBAD – HAUSEN BAD SCHWALBACH – FISCHBACH

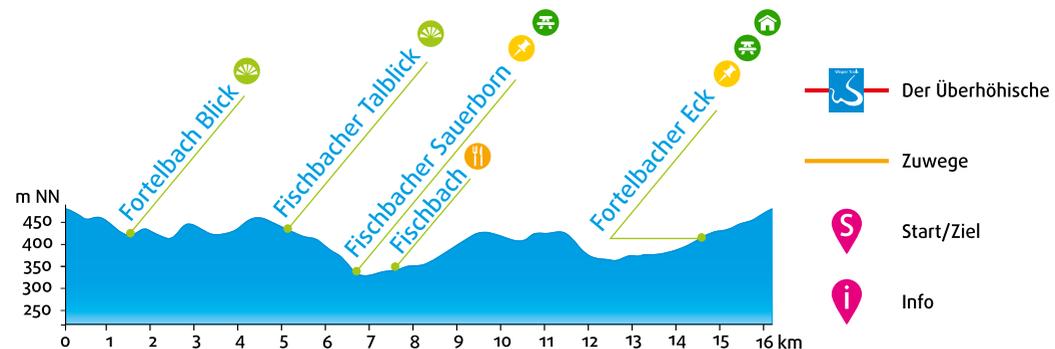
- Startpunkt 1: Hausen, Parkplatz am Bürgerhaus
Bushaltestelle: Hausen v.d.H. Taunusstraße
- Startpunkt 2: Fischbach, Parkplatz Feuerwehr
Bushaltestelle: BS-Fischbach Fischbachhalle



Pizzeria zum Bürgerhaus
Gasthaus zum Fischbachtal

Länge: 16,2 km
Empfohlene Laufrichtung:
Gehzeit (ohne Pausen): 5 Std.
Höhenmeter: 340 m ↑↓
Waldanteil: 35 %

Schwierigkeitsgrad:



13 Glaabacher Almauftrieb | 18,9 km



Auf zu den saftigen Wiesen!

Jedes Jahr im Mai ziehen Schafe beim Almauftrieb durch Niederglabach die Hänge hinauf zu den saftigen Weiden.

So auch dieser Wanderweg. Insgesamt steigt er dreimal aus dem engen Gladbachtal hinauf und wieder hinab im steten Wechsel zwischen tiefen Wäldern und engen Tälern sowie offenen Wiesen und Weiden. Die Ausblicke am Gründchen, am Roten Kopf und am Gaulskopf belohnen für die knackigen Aufstiege. Es ist der längste und anstrengendste Rundweg unter den Wisper Trails und kann daher geteilt werden.

gewandert am:



zertifiziert mit 59 Punkten



SCHLANGENBAD – OBER-/NIEDERGLADBACH

Startpunkt 1: Wanderparkplatz Kellerweg

Startpunkt 2: Niederglabach Ortsmitte
Bushaltestelle: Niederglabach Kirche



Gasthaus zum Gladbachtal (nur sonntags)
Pizzeria zum Bürgerhaus (4,3 km)
Gaststätte Wisperstube (4,8 km)

Länge: 18,9 km
Empfohlene Laufrichtung:
Gehzeit (ohne Pausen): 5 ½ Std.
Höhenmeter: 500 m ↑↓
Waldanteil: 58 %

Schwierigkeitsgrad:



- Glaabacher Almauftrieb
- Zuwege
- Start/Ziel
- Info

14 Via Monte Preso | 12,2 km



Großes Panorama-Kino in Monte Preso!

Den Namen „Monte Preso“ erhielt der Rüdesheimer Ortsteil Presberg vom langjährigen Pfarrer Zentgraf, einem Freund Italiens.

Durch die Tiefen der Wälder führt der Weg zu verborgenen Plätzen im Grohlochtal, wo sich die Tiere des Waldes ein Stelldichein geben. Einzigartige Panoramablicke bietet der Weg von der Rheingauer Alp bis zum Kerzer Kopf und darüber hinaus – das Markenzeichen dieses Weges.

Wem das nicht reicht: Der Ausblick vom Teufelsfelsen ist spektakulär!

gewandert am:



zertifiziert mit 52 Punkten



RÜDESHEIM – PRESBERG

Startpunkt 1: Wanderparkplatz Weißenthurm
Bushaltestelle: Stephanshausen – Weißenthurm

Startpunkt 2: Presberg am Bürgerhaus
Bushaltestelle: Presberg Bürgerhaus



Gaststätte Forsthaus Weißenthurm
Gasthof Wisperhöhe

Länge: 12,2 km
Empfohlene Laufrichtung:
Gehzeit (ohne Pausen): 3 ½ Std.
Höhenmeter: 295 m ↑↓
Waldanteil: 38 %

Schwierigkeitsgrad:





15 Wispertaunssteig | 44,0 km

Kemel ↔ Espenschied ↔ Lorch am Rhein

Kemel → Lorch (44,0 km)



Höhenmeter: 1.230 m ↑ | 1.695 m ↓

ETAPPE 1: KEMEL ↔ ESPENSCHIED

Startpunkt Kemel: Parkplatz am Bolzplatz
Startpunkt Espenschied: Wanderparkplatz

Länge: 21,2 km
Gehzeit (ohne Pausen): 6 Std.
Höhenmeter: 570 m ↑ | 700 m ↓

Schwierigkeitsgrad:



ETAPPE 2: ESPENSCHIED ↔ LORCH

Startpunkt Espenschied: Wanderparkplatz
Startpunkt Lorch: Parkplatz Wispergrill

Länge: 22,8 km
Gehzeit (ohne Pausen): 6 1/2 Std.
Höhenmeter: 660 m ↑ | 995 m ↓

Schwierigkeitsgrad:



Lorch → Kemel (44,0 km)



Höhenmeter: 1.695 m ↑ | 1.230 m ↓

Ein Wander-Marathon für die Sinne!

Ein Fluss, zwei Länder, drei Gipfel, vier Dörfer und fünf Täler.

Dazwischen unzählige Fernsichten und urwüchsige Wälder mit berauschernder Stille. Knackige Anstiege, spannende Pfade und immer wieder felsige Gestalten am

Wegesrand; das sind die Markenzeichen dieses extrem abwechslungsreichen Steiges ... ein Marathon für die Sinne! Wem 44 Kilometer für einen Tag zu viel sind, kann die Strecke in Espenschied teilen oder sich kleinere Häppchen rauspicken – Wanderglück stets garantiert!

ÖPNV & Gastronomie: www.wisper-trails.de



Unsere Beschilderung ist Ihre Beschilderung!

Über 50 ehrenamtliche Wegepaten und Helfer haben in monatelanger Arbeit etwa 400 Markierungspfosten gesetzt, 60 Portal- und Infotafeln sowie 340 Wegweiserschilder montiert. Außerdem haben sie rund 7000 Markierungsschilder entlang der 209 km Wanderwege an Bäume geklebt oder an Pfosten geschraubt.

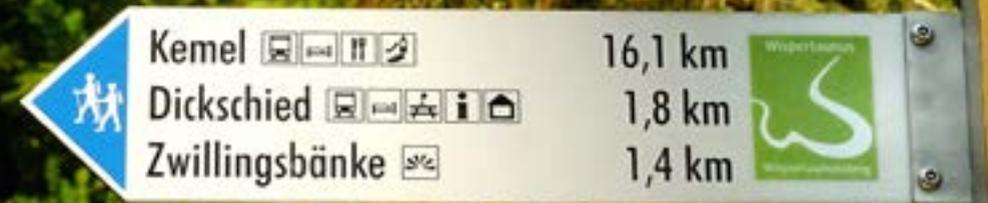
Helfen Sie uns, das alles zu erhalten. Denn jedes einzelne Schild ist wichtig für Sie und für die Wanderer nach Ihnen. Sollte irgendwo ein Schild fehlen, melden Sie es gerne mit Bild und Ortsangabe an das Wegemanagement, vielen Dank.

Das Wegemanagement

Für die langfristige Erhaltung der Wegequalität ist das Wegemanagement verantwortlich. Es besteht aus einem Wegemanager und 20 ehrenamtlichen Wegepaten. Sie prüfen regelmäßig den Zustand der Wege, der Beschilderung sowie der Möblierung und sorgen dafür, dass Störungen schnell beseitigt werden.

Sollte Ihnen auch etwas am Weg auffallen, melden Sie es, am besten mit Bild und Ortsangabe per Email oder Whatsapp an das Wegemanagement:

Email: wegemanagement@wisper-trails.de Telefon: 0160 / 10 40 459 



Essen, Schlafen & Genießen

Wandern macht glücklich ... und hungrig. Da hilft nur eins: Einkehren in einen gemütlichen Gasthof und genießen. Dicht gesät sind sie nicht gerade, die gastlichen Stätten im Wispertaunus, aber dafür umso herzlicher. Fast alle Betriebe werden von Inhabern geführt, die das Wort „Gastfreundschaft“ wörtlich nehmen.

Spezialitäten aus der Region stehen hoch im Kurs. Ob Wisperforelle oder Wildgerichte, regional gebrautes Bier oder der hervorragende Rheingauer Wein – so schmeckt bei uns Heimat!

Mit dem ÖPNV zu den Wisper Trails

Alle Wisper Trails sind mit dem ÖPNV erreichbar. In Zeiten des Klimawandels wollen auch wir ein Zeichen setzen und Sie ermutigen, mit dem ÖPNV anzureisen. Damit das gelingt, sollen die Verbindungen nach und nach verbessert werden.

Auf www.wisper-trails.de finden Sie zu jedem Weg Angaben, wie er mit dem ÖPNV erreichbar ist, wie weit die Haltestelle vom Startpunkt entfernt ist und wie die Haltestelle ausgestattet ist. Die Fahrpläne finden Sie unter www.r-t-v.de. Probieren Sie es aus!



Der Wald im Wispertaunus ist besonders

Der Wald im Wispertaunus ist Dank der spannenden Topografie besonders vielfältig. Auf den kühleren Höhenlagen findet man Hochwälder mit alten Buchen- und Eichenbeständen. An den sonnenexponierten felsigen Hängen gedeihen uralte Krüppelbäume und an den steilen Flanken der Kerbtäler gibt es die vielfältigsten Formen von Misch- und Nadelwäldern.

Generationen vor uns haben den Wald so gestaltet. Die heutige Forstwirtschaft gestaltet den Wald von morgen. Das wirkt oft nicht schonend, ist aber nachhaltig.



Fauna, Flora & Funghi

Der Wispertaunus ist eine Welt für sich. Hier gibt es sie noch: viel unberührte Natur: alte Bäume und zarte Orchideen, moosbewachsene Felsgestalten und kristallklares Wasser, sagenhafte Ausblicke und eine nie gehörte Stille.

Hier treffen kühles Taunus-Klima und mediterranes Rhein-Klima aufeinander. In den tief eingeschnittenen Kerbtälern herrschen vielfältige Mikroklimata. Diese Melange in Höhenlagen zwischen 70 und 500 m ü. NHN hat eine Biodiversität hervorgebracht, die ihres Gleichen sucht.

Zu guter Letzt ... ein kleiner Wander-Knigge

Vieles ist bekannt und selbstverständlich: Tiere nicht stören, kein Müll hinterlassen, Pflanzen schützen, kein offenes Feuer machen. Doch auf die Feinheiten kommt es an. Nehmen Sie auch biologisch abbaubare Essensreste mit. Hinterlassen Sie vor allem keine Papiertücher!

Der nächste freut sich, wenn er nicht ständig die weißen Papierfahnen am Wegesrand sehen oder auf einer Bank umgeben von Eier- und Mandarinschalen sitzen muss. Hinterlassen sie die Wege so, wie Sie sie vorfinden möchten, danke!



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Heidenrod · Stadt Lorch am Rhein · Bad Schwalbach · Gemeinde Schlangenbad · Stadt Rüdesheim am Rhein
Vertreten durch: Wisper Trails Tourist Info Lorch · Rheinstr. 48 · 65391 Lorch am Rhein
0800 / 9 477 377 · wandern@wisper-trails.de · www.wisper-trails.de
Layout, Druck: Robert Carrera · Werbe- & Touristikservice Fett e. K.
Fotos: Robert Carrera
Karten: Bundesamt für Kartografie und Geodäsie, Basis DTK25-V (1:25.000)
[bearbeitet von Werbe- & Touristikservice Fett e. K.]



Rheingau 



Taurus
Die Höhe

Dies ist ein Kooperationsprojekt der Städte und Gemeinden Heidenrod, Lorch am Rhein, Bad Schwalbach, Schlangenbad und Rüdesheim sowie der LEADER-Regionen Rheingau und Taunus gefördert durch:

